



Reporting Tool Intra Collect

RTIC

HILFE

Gültig ab Berichtsjahr 2018



Inhaltsverzeichnis

RTIC – eine neue Applikation für die INTRASTAT-Meldung	3
1. Grundlegende Informationen und Hinweise.....	4
2. Der Einstieg in das Reporting Tool Intra Collect.....	5
Aufruf des Reporting Tool	5
Anmeldung im „Statistik Austria Portal“	7
3. Bedienungsanleitung zu den Menüpunkten von RTIC	9
Menü	9
Stamm- und Kontaktdaten	9
Auskunftspflichtiger / Drittmelder.....	10
Meldung erstellen	11
Onlinemeldung	12
Datenimport.....	15
„Überblick der bereits erfassten Meldepositionen“ und „Meldung weiterleiten“	18
Weitere Meldung erstellen.....	19
Verwaltung eigener Vorlagen.....	20
Modellvorlagen für Meldezeilen	20
Import von Warenbezeichnungen.....	22
Protokolle importierter Dateien.....	23
Download weitergeleiteter Meldungen	26
Meldebestätigung	27
Ansprechpartner	27
Vergleichsdaten Intra-EU gesamt	28
Wirtschaftsbeteiligter, eigene Daten.....	29
4. Basiserläuterungen zu den Variablen	30
KN8-Code	30
Warenbezeichnung	30
Bestimmungsland – nur im Export (Versendung)	30
Versendungsland – nur im Import (Eingang)	31
Ursprungsland	31
Art des Geschäfts	31
Statistisches Verfahren	31
Verkehrszweig	31
Eigenmasse in kg	32
Besondere Maßeinheit.....	32
Rechnungsbetrag €.....	32
Statistischer Wert €.....	33
5. Datenschutz und Datenangebot	35
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).....	35
Datenangebot der österreichischen Außenhandelsstatistik	36

RTIC – eine neue Applikation für die INTRASTAT-Meldung

Der Weg in Richtung SIMSTAT/FRIBS – den Intra-EU Handelsbestimmungen ([SIMSTAT](#), [Single Market Statistics](#)) in der zukünftigen EU-Rahmenverordnung über Unternehmensstatistiken ([FRIBS](#), [Framework Regulation Integrating Business Statistics](#)) – wird erhebungsbezogene Änderungen für Melder mit sich bringen, welche – soweit möglich – in dieser Hilfe kurz erwähnt sind.

Während die grundlegenden Funktionen von RTIC bereits aus dem derzeitigen Online Meldetool übernommen wurden, bringt auch die Einführung dieser Software-Applikation einige Neuerungen, die im Rahmen der Hilfe noch näher erklärt sind, mit sich, wobei insbesondere auf folgende Punkte hingewiesen wird:

- Der Einstieg erfolgt, wie bei anderen Unternehmensstatistiken, über das *Portal Statistik Austria*.
- Es stehen Ihnen als Melder im Portal Statistik Austria zwei Applikationen zur Verfügung:
 - RTIC: Zur Abgabe Ihrer INTRASTAT-Meldung
 - Sowie RTIC-Test: eine eigene Test-Applikation extra und ausschließlich zum Test (z.B. Import eines Datenfiles, ...) dieser Plattform.
- Das Anlegen von „*Eigenen Vorlagen*“, für *Meldezeilen* oder um *eigene Warentexte* zu verwenden, kann Sie bei der Meldungserstellung unterstützen.
- Der Standard-Satzaufbau wurde mit Ausblick auf SIMSTAT/FRIBS etwas angepasst, wobei Sie die Funktion „*Eigener Satzaufbau*“ verwenden können, um die Variablen umzusortieren.
- Der Importvorgang von Files wird abgebrochen:
 - sollte im Importfile ein technischer Datenfehler vorhanden sein;
 - ab 100 Meldezeilen mit fachlichen Fehlern, die im Importfile enthalten sind.Sie bekommen Feedback (Protokolle) mit spezifischer Information zu den Fehlern (Fehlercodes), das Sie bei der Fehlerbehebung unterstützen kann.
- Einige Rückfragen seitens Statistik Austria könnten wegfallen, da Sie die Möglichkeit der Angabe eines eigenen Warentextes haben, oder in RTIC Prüfungen von Relationen (z. B. Statistischer Wert pro Stück) enthalten sind.

1. Grundlegende Informationen und Hinweise

Kombinierte Nomenklatur (KN8-Code)

Die Kombinierte Nomenklatur (KN) wird jährlich aktualisiert. Da für die Erstellung der INTRASTAT-Meldung die KN von zentraler Bedeutung ist, bieten wir Ihnen auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#), einige Servicedokumente, die Sie insbesondere auch bei der jährlichen Umstellung auf die neue KN unterstützen können.

Folgende Änderungen könnten Sie betreffen:

- [Korrespondenztabelle der Kombinierten Nomenklatur 2018 zur Kombinierten Nomenklatur 2019 \(im xlsx-Format\)](#)
- [KN8-Steller 2019 mit Warentext \(im xlsx-Format\)](#)
- [KN8-Steller 2019, Änderung der Besonderen Maßeinheit \(Sondermenge\); gültig ab 1.1.2019 \(im xlsx-Format\)](#)

Länderverzeichnis

Das Verzeichnis der Länder und Gebiete im Außenhandel mit allen gültigen Codes finden Sie auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#)

- [Länderverzeichnis; gültig ab 01.01.2015 \(im xlsx-Format\)](#)

Assimilationsschwelle

Die aktuelle Assimilationsschwelle liegt sowohl intra-EU-import- (Eingang) als auch -exportseitig (Versendung) bei 750.000 Euro.

Methodisch-inhaltliche Leitlinien zur Erstellung einer INTRASTAT-Meldung

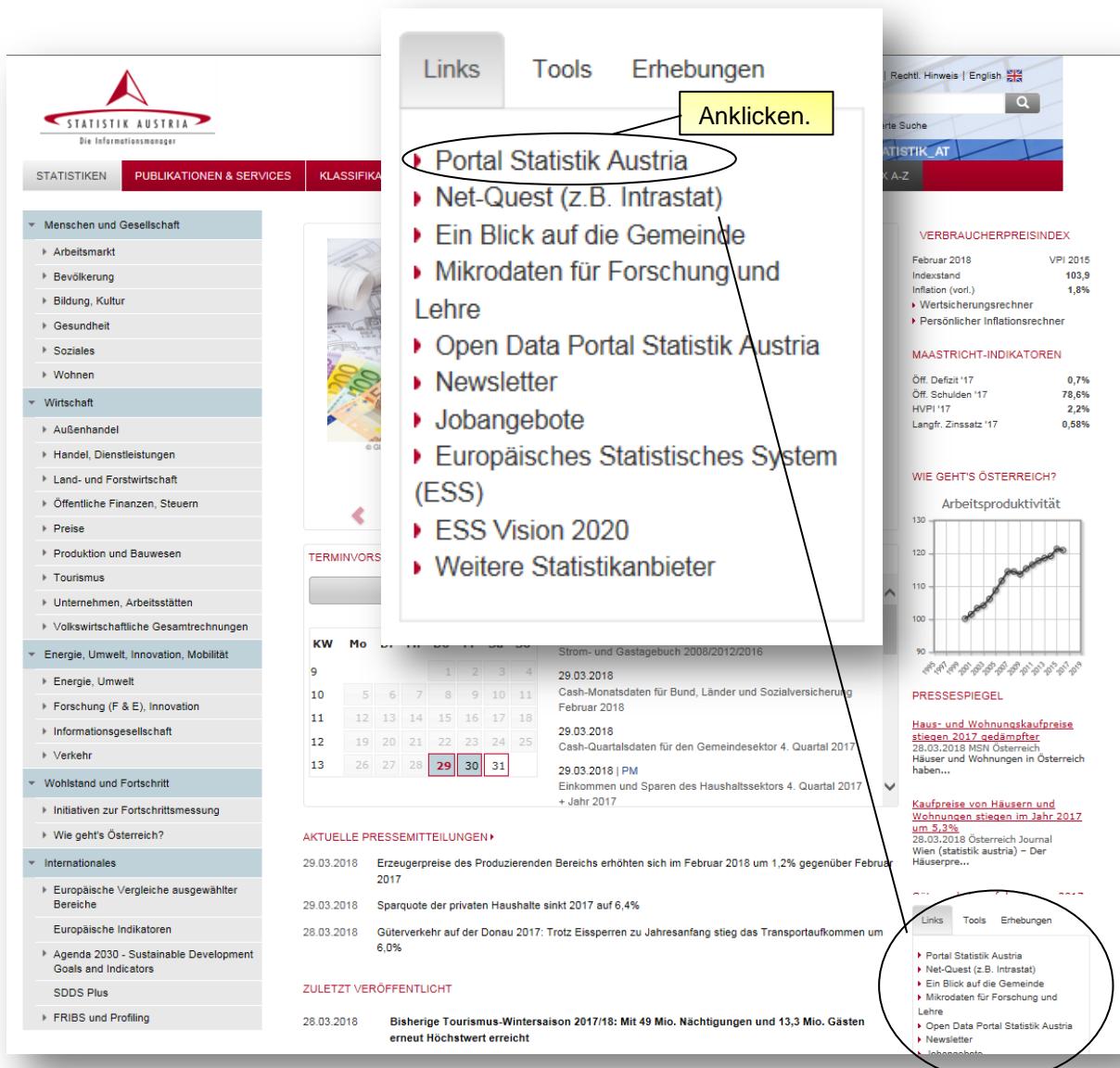
Rechtliche und methodisch-inhaltliche Leitlinien zur Abgabe der INTRASTAT-Meldungen können Sie auch in der Broschüre „[Binnenhandelsstatistik – Anleitung zur Abgabe der INTRASTAT-Meldungen](#)“ und in der [Präsentation des INTRASTAT Workshops](#) finden.

2. Der Einstieg in das Reporting Tool Intra Collect

Aufruf des Reporting Tool

Bitte öffnen Sie einen Internet Browser und gehen auf die Webseite der Statistik Austria (www.statistik.at). Der Einstieg in das Reporting Tool erfolgt über die Anmeldung im Statistik Austria Portal (<https://portal.statistik.at/>).

Am Startbildschirm befindet sich in der rechten unteren Hälfte auch eine Link-Box mit dem Link zu „Portal Statistik Austria“.



The screenshot shows the homepage of Statistik Austria. At the top, there is a navigation bar with 'Links', 'Tools', and 'Erhebungen'. Below this, a list of links is displayed, with the first item, 'Portal Statistik Austria', circled in red and highlighted with a yellow box and a callout line pointing to it. The page also features a sidebar with various statistics and graphs, such as the 'VERBRAUCHERPREISINDEX' and 'MAASTRICHT-INDIKATOREN' sections.

Links **Tools** **Erhebungen**

Anklicken.

- ▶ **Portal Statistik Austria**
- ▶ Net-Quest (z.B. Intrastat)
- ▶ Ein Blick auf die Gemeinde
- ▶ Mikrodaten für Forschung und Lehre
- ▶ Open Data Portal Statistik Austria
- ▶ Newsletter
- ▶ Jobangebote
- ▶ Europäisches Statistisches System (ESS)
- ▶ ESS Vision 2020
- ▶ Weitere Statistikanbieter

TERMINVORSTELLUNG

KW	Mo	Tu	We	Do	Fr	Sa	So
9				1	2	3	4
10	5	6	7	8	9	10	11
11	12	13	14	15	16	17	18
12	19	20	21	22	23	24	25
13	26	27	28	29	30	31	

Strom- und Gastagebuch 2008/2012/2016

29.03.2018 Cash-Monatsdaten für Bund, Länder und Sozialversicherung Februar 2018

29.03.2018 Cash-Quartalsdaten für den Gemeindesektor 4. Quartal 2017

29.03.2018 | PM Einkommen und Sparen des Haushaltssektors 4. Quartal 2017 + Jahr 2017

AKTUELLE PRESSEMITTEILUNGEN

29.03.2018 Erzeugerpreise des Produzierenden Bereichs erhöhen sich im Februar 2018 um 1,2% gegenüber Februar 2017

29.03.2018 Sparquote der privaten Haushalte sinkt 2017 auf 6,4%

28.03.2018 Güterverkehr auf der Donau 2017: Trotz Eisspannen zu Jahresanfang stieg das Transportaufkommen um 6,0%

ZULETZT VERÖFFENTLICH

28.03.2018 Bisherige Tourismus-Wintersaison 2017/18: Mit 49 Mio. Nächtigungen und 13,3 Mio. Gästen erneut Höchstwert erreicht

Recht! Hinweis | English 

Suche 

ATISTIK_AT

K A-Z

VERBRAUCHERPREISINDEX

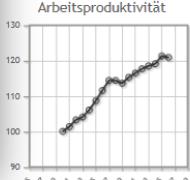
Februar 2018	VPI 2015
Indexstand	103,9
Inflation (vorl.)	1,8%
► Wertsicherungsrechner	
► Persönlicher Inflationsrechner	

MAASTRICHT-INDIKATOREN

Öff. Defizit '17	0,7%
Öff. Schulden '17	78,6%
H/P/I '17	2,2%
Langfr. Zinssatz '17	0,58%

WIE GEHT'S ÖSTERREICH?

Arbeitsproduktivität



PRESSESPIEGEL

Haus- und Wohnungskaufpreise stiegen 2017 gedämpft
28.03.2018 MSN Österreich
Häuser und Wohnungen in Österreich haben...

Kaufpreise von Häusern und Wohnungen stiegen im Jahr 2017 um 5,3%
28.03.2018 Österreich Journal Wien (statistik austria) – Der Häuserprei...

Links Tools Erhebungen

- ▶ **Portal Statistik Austria**
- ▶ Net-Quest (z.B. Intrastat)
- ▶ Ein Blick auf die Gemeinde
- ▶ Mikrodaten für Forschung und Lehre
- ▶ Open Data Portal Statistik Austria
- ▶ Newsletter
- ▶ Jobangebote

Sie können auch über die Webseite (www.statistik.at), unter: Fragebögen > Unternehmen > **Außenhandel (INTRASTAT)** das Statistik Austria Portal (<https://portal.statistik.at/>) zum Einstieg in das Reporting Tool aufrufen.

Anklicken.

Außenhandel Intrastat

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Österreichs (INTRASTAT) ist der grenzüberschreitende Warenverkehr innerhalb der Europäischen Union.

Wirtschaftsbeteiligte, die eine bestimmte Wertschwelle im Handel mit den übrigen EU-Mitgliedsländern erreichen oder überschritten haben, sind verpflichtet regelmäßige INTRASTAT Meldungen an die STATISTIK AUSTRIA zu übermitteln.

Um elektronische INTRASTAT Meldungen durchführen zu können, benötigen Sie eine UID Nummer und einen Authentifikationscode (hier zur [Bestellmöglichkeit](#)).

Dem Auskunftsplichtigen stehen folgende elektronische Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

Zum Meldetool (RTIC) BITTE unbedingt beachten, zwischen UID-Nr. und Zusatz ist ein Punkt (Beispiel: ATU12345678.001)!

► RTIC-Hilfe (PDF 2,8 MB) für das Meldetool (RTIC) sowie die ► RTIC-Datenschutzinformation(PDF, 30 KB).

- RTIC (Reporting Tool Intra Collect).
- Das Windows PC-Programm IDEP/KN8.

Updates bzw. Neuinstallationen können entweder im Programm über Systemwartung/Online Update oder direkt von dieser Seite durchgeführt werden.

Wer ist meldepflichtig?

INTRASTAT meldepflichtig sind Wirtschaftsbeteiligte, deren Importe (Eingänge) aus bzw. deren Exporte (Versendungen) von Waren in EU-Mitgliedsstaaten wertmäßig die Assimilationsschwelle von 750.000 Euro im Vorjahr überschritten haben. Wird die Schwelle erst im laufenden Kalenderjahr überschritten, sind ab jenem Monat, in dem diese Überschreitung erfolgt, statistische Meldungen abzugeben.

Da uns Datenschutz sehr wichtig ist, möchten wir Sie auf unsere umfangreiche ► Datenschutzinformation für Intrastat (PDF, 30 KB) hinweisen.

Für Ihre wertvolle Mitarbeit beim Zustandekommen der gegenständlichen Statistik dankt STATISTIK AUSTRIA bereits im Voraus.

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik
Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien
Telefon +43 (1) 711 28-0
Fax +43 (1) 711 28-7728
info@statistik.gv.at

• | Statistiken • | Impressum
• | Publikationen & Services • | Kontakt
• | Klassifikationen • | Anfahrt
• | Fragebögen • | Hilfe
• | Dokumentationen • | RSS
• | Presse • | Index A-Z
• | Über uns • | Sitemap

• | Newsletter
• | Mailinglisten
• | Publikationskatalog
• | Neuerscheinungen
• | Statistisches Jahrbuch
• | Österr. Zahlspiegel
• | Österreich. Zahlen. Daten. Fakten

Anmeldung im „Statistik Austria Portal“

Um sich im „Portal“ anmelden zu können, geben Sie bitte im Feld Benutzername Ihre UID-Nummer, dann einen Punkt („.“), und ihren Zusatz ein. Bitte beachten Sie das spezielle EingabefORMAT. Beispiel: ATU12345678.001

Im Feld Passwort geben Sie beim Ersteinstieg als Initial-Passwort Ihren Authentifikationscode ein. Das Initial-Passwort muss anschließend entsprechend der Sicherheitsrichtlinien für das Portal von Ihnen geändert werden. Danach ist nur mehr das von Ihnen angelegte Passwort gültig.

1 **Benutzername:**
UID-Nummer und Zusatz eingeben.
Beispiel: ATU12345678.001

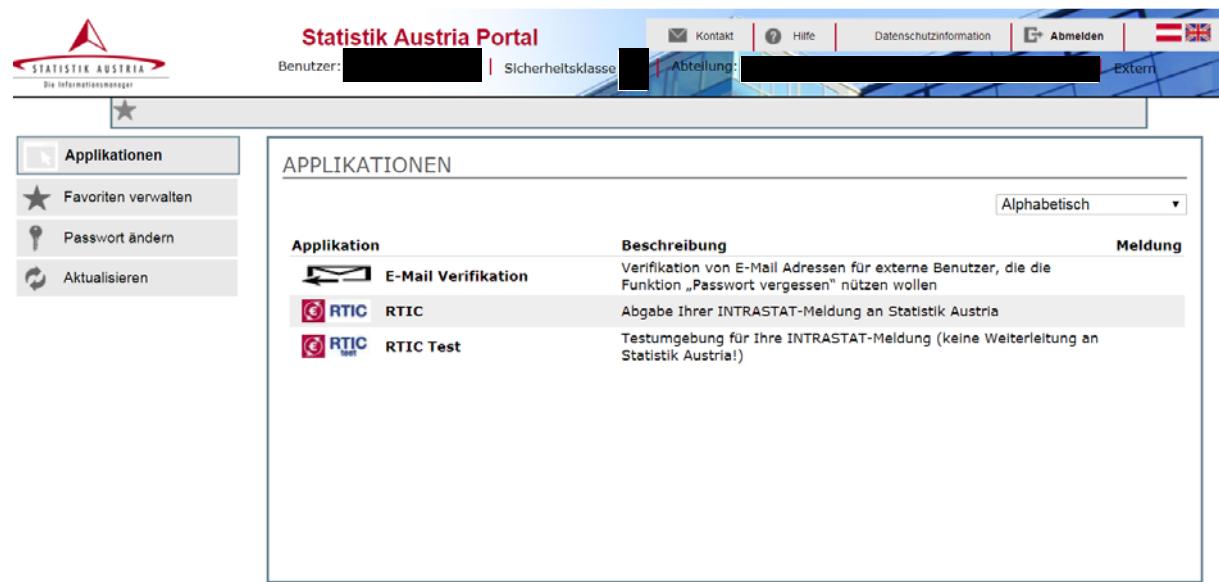
2 **Passwort:**

- Beim Ersteinstieg – als Initial-Passwort – den Authentifikationscode eingeben.
- Nach Passwortänderung entsprechend der Sicherheitsrichtlinie ist danach nur mehr das von Ihnen angelegte Passwort gültig.

Als „Zusatz“ ist standardmäßig „001“ anzugeben, bzw. ist der von Statistik Austria zugeteilte dreistellige „Zusatz“ zur Unterscheidung von getrennt zur Statistik meldenden Wirtschaftsbeteiligten innerhalb einer Organschaft bzw. von getrennt zur Statistik meldenden Bereichen des Wirtschaftsbeteiligten.

Für die Abgabe der Intrastat-Meldung ist die Applikation *RTIC* zu verwenden.

Es steht zu reinen Testzwecken, die Applikation „*RTIC Test*“ zur Verfügung, die den Meldenden die Möglichkeit gibt, das Tool für Testzwecke (z.B. Test des Imports einer Meldung, ...) zu nutzen. Mit der Test-Applikation können keine Intrastat-Meldungen abgeben werden, d.h. es erfolgt keine Übernahme von in „*RTIC Test*“ weitergeleiteten Meldungen durch Statistik Austria!



The screenshot shows the Statistik Austria Portal interface. The top navigation bar includes the logo, user information (Benutzer: [REDACTED], Sicherheitsklasse: [REDACTED], Abteilung: [REDACTED]), and links for Kontakt, Hilfe, Datenschutzinformation, Abmelden, and a language switch. The main content area is titled "APPLIKATIONEN" and lists three applications:

Applikation	Beschreibung	Meldung
 E-Mail Verifikation	Verifikation von E-Mail Adressen für externe Benutzer, die die Funktion „Passwort vergessen“ nützen wollen	
 RTIC	Abgabe Ihrer INTRASTAT-Meldung an Statistik Austria	
 RTIC Test	Testumgebung für Ihre INTRASTAT-Meldung (keine Weiterleitung an Statistik Austria!)	

3. Bedienungsanleitung zu den Menüpunkten von RTIC

Menü

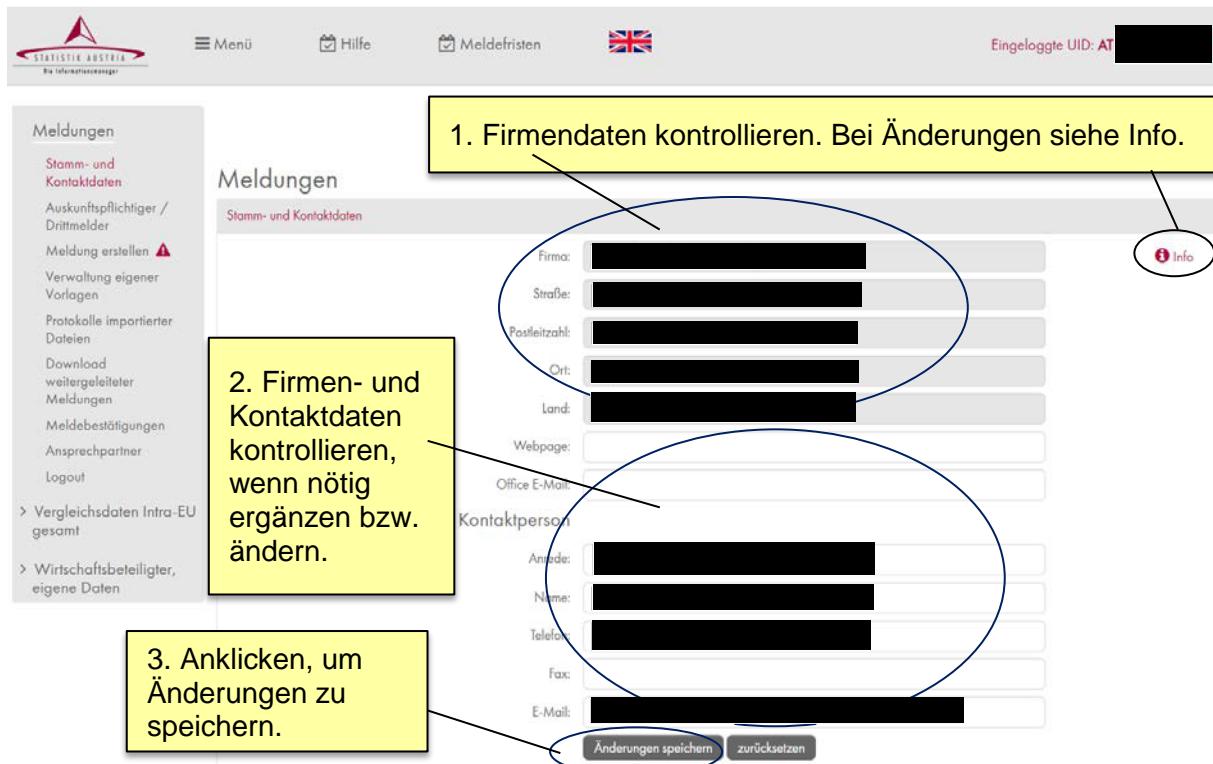
Die Seitenleiste mit den Menüpunkten kann ausgeblendet werden, um die Ansicht zu erweitern.



Möchten Sie die Seitenleiste ein- oder ausblenden, so klicken Sie oben in der Kopfzeile auf „Menü“. Mit Klick auf das Flaggensymbol können Sie zwischen der deutsch- und englischsprachen RTIC-Version wechseln.

Stamm- und Kontaktdaten

„Stamm- und Kontaktdaten“: In diesem Menüpunkt können Sie bei Bedarf die Firmendaten kontrollieren, ergänzen und ändern.



1. Firmendaten kontrollieren. Bei Änderungen siehe Info.

2. Firmen- und Kontaktdaten kontrollieren, wenn nötig ergänzen bzw. ändern.

3. Anklicken, um Änderungen zu speichern.

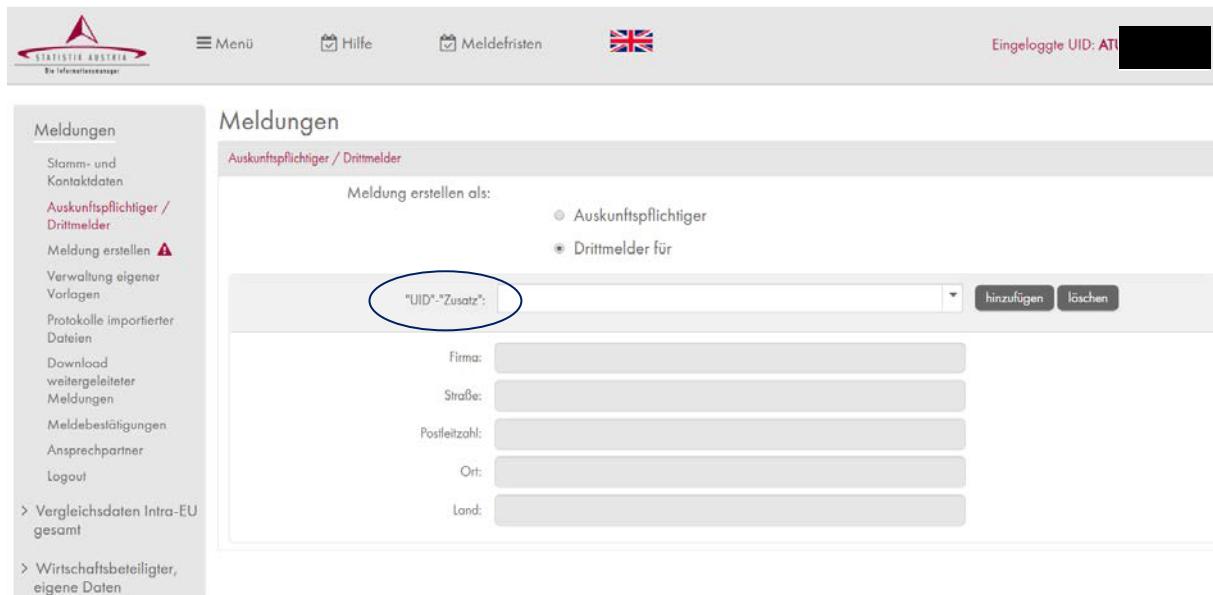
Auskunftspflichtiger / Drittmelder

„Auskunftspflichtiger/Drittmelder“: Anzugeben ist, ob eine Meldung als Auskunftspflichtiger oder als Drittmelder erstellt wird. Diese Auswahl muss getroffen werden, bevor die Meldung unter „Meldung erstellen“ erstellt wird. Ein Drittmelder reicht die INTRASTAT-Meldungen für einen oder mehrere andere Wirtschaftsbeteiligte ein.



The screenshot shows the 'Meldungen' (Reports) section of the Statistik Austria website. On the left, a sidebar lists options like 'Stamm- und Kontaktdataen', 'Auskunftspflichtiger / Drittmelder' (which is highlighted in red), 'Meldung erstellen' with a warning icon, and 'Verwaltung eigener Vorlagen'. The main content area is titled 'Meldungen' and shows a sub-section 'Auskunftspflichtiger / Drittmelder'. It asks 'Meldung erstellen als:' (Create report as:). Two radio buttons are shown: 'Auskunftspflichtiger' (selected) and 'Drittmelder für'. A yellow callout box with the text 'Auswahl anklicken.' (Click selection) points to the radio buttons.

Die Angabe „UID“-„Zusatz“, bei Selektion von „Drittmelder“, ist wie folgt zu verstehen:
Es ist die UID-Nummer des Wirtschaftsbeteiligten und dessen „Zusatz“ anzugeben: z.B.
ATU12345678-001.

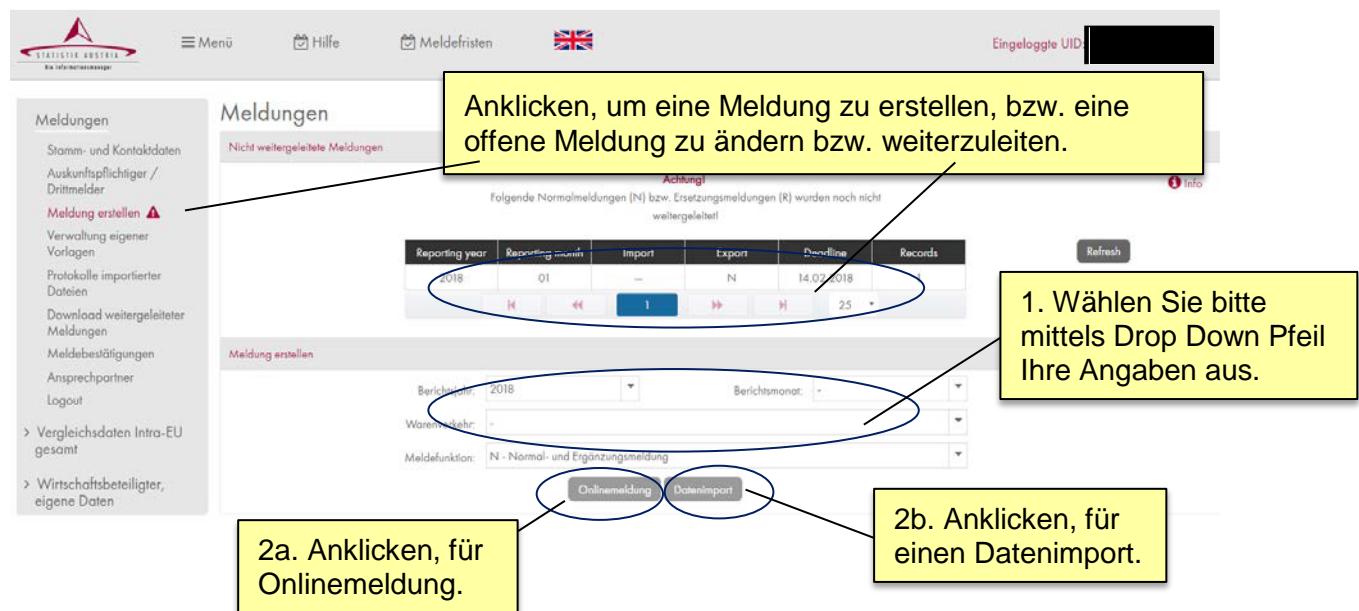


The screenshot shows the 'Meldungen' section with the 'Auskunftspflichtiger / Drittmelder' sub-section. It asks 'Meldung erstellen als:' with radio buttons for 'Auskunftspflichtiger' and 'Drittmelder für'. Below is a form for 'UID-Zusatz' with fields for 'Firma', 'Straße', 'Postleitzahl', 'Ort', and 'Land'. The 'UID-Zusatz' input field is circled in blue, and a callout box points to it with the text 'Auswahl anklicken.'

Als „Zusatz“ ist standardmäßig „001“ anzugeben, bzw. ist der von Statistik Austria zugeteilte dreistellige „Zusatz“ zur Unterscheidung von getrennt zur Statistik meldenden Wirtschaftsbeteiligten innerhalb einer Organschaft bzw. von getrennt zur Statistik meldenden Bereichen des Wirtschaftsbeteiligten.

Meldung erstellen

Im Menüpunkt „Meldung erstellen“ finden Sie im Abschnitt „Nicht weitergeleitete Meldungen“ eine Übersicht, über (offene) Meldungen die von Ihnen noch nicht an Statistik Austria weitergeleitete wurden (Hinweissymbol: Rufzeichen).



Im Abschnitt „Meldung erstellen“ können Sie Ihre INTRASTAT-Meldung entweder als „Onlinemeldung“ (d.h. die Meldung wird manuell eingegeben) oder als *Datenimport* (d.h. mit einer importierten Datei) durchführen.

Anhand des Pull-Down Menüs können Sie *Berichtsjahr*, *Berichtsmonat*, *Warenverkehr* sowie die *Meldefunktion* für die abzugebende Meldung auswählen.

Zur Auswahl stehen vier verschiedene Meldefunktionen (Normal- und Ergänzungsmeldung, Leermeldung, Ersetzungsmeldung sowie Löschmeldung).

- Haben Sie eine Meldung abzugeben oder nachträglich noch weitere Positionen zu melden, wählen Sie bitte 'N – Normal- und Ergänzungsmeldung' aus.
- Für einen Berichtsmonat ohne Warenhandel ist auf jeden Fall eine Leermeldung zu machen, bitte wählen Sie 'L – Leermeldung' aus.
- Möchten Sie eine bereits abgeschickte Meldung ersetzen, so wählen Sie bitte 'R – Ersetzungsmeldung' und die zu ersetzende Meldung aus.
- Falls Sie eine bereits getätigte Meldung löschen möchten, so wählen Sie bitte 'D – Löschmeldung' und die zu löschenende Meldung aus.

Onlinemeldung

Bitte geben Sie unter „*Onlinemeldung – Dateneingabe*“ ihre Daten ein. Beachten Sie beim Feld „*KN8-Code*“, dass Sie zwei Möglichkeiten haben, um nach Warennummern zu suchen. Sie können über den Button „*Suche/Übernehmen*“ nach einer bestimmten Warennummer suchen (für weitere Informationen zur „*KN Warennummernsuche*“ beachten Sie bitte die Beschreibung auf der nachfolgenden Seite). Sollten Sie die Warennummer kennen, so können Sie diese direkt in das Feld eingeben. Bitte klicken Sie anschließend auf den Button „*Suche/Übernehmen*“. Damit bewirken Sie, dass der Warentext aus der Nomenklatur automatisch übernommen wird. Eine Änderung des Warentextes können Sie natürlich jederzeit vornehmen. Durch das Klicken des Buttons „*Suche/Übernehmen*“ wird außerdem geprüft, ob eine besondere Maßeinheit sowie eine Eigenmasse in kg anzugeben ist.

Haben Sie alle Felder ausgefüllt, so klicken Sie anschließend auf den Button „*hinzufügen*“. Damit bewirken Sie, dass die Meldung in der darunter liegenden Tabelle gespeichert wird, wenn diese korrekt ist. Andernfalls werden unplausible oder inkorrekte Werte in einer Fehlermeldung angezeigt. Alle blau (im Fall einer KN-Änderung vom Vorjahr, auf das aktuelle Berichtsjahr) hinterlegten Fehler müssen zuerst bearbeitet werden, dann müssen alle rot hinterlegten Fehler korrigiert werden. Gelb hinterlegt sind mögliche Fehler bezüglich der eingegebenen Werte und deren Relationen zueinander. Diese gelben Rückmeldungen zu den Eingaben müssen entweder als richtig bestätigt oder ausgebessert werden. Die unten ersichtliche Tabelle unter „*Überblick der bereits erfassten Meldepositionen*“ wird jeweils nach dem Anklicken von „*hinzufügen*“ um eine Zeile erweitert. Eine Summenzeile am unteren Rand des Bildschirms bietet Ihnen eine zusätzliche Kontrollmöglichkeit.

12.2018 (Export) für UID: [REDACTED] ×

Meldung bearbeiten Anzeigehilfe: Ja Nein

▼ Onlinemeldung – Dateneingabe

Daten bitte hier eingeben

KN8-Code:

Warenbezeichnung:

Bestimmungsland:

Art des Geschäfts:

Statistisches Verfahren:

Verkehrszweig:

Suche / Übernehmen

KN Warennummernsuche

Eigenmasse in kg:

Besondere Maßeinheit:

Rechnungsbetrag in €:

Statistischer Wert in €:

Modellvorlage für Meldezeilen:

zurücksetzen

Aktuelle Fehler **Alle Fehler der Meldung**

Keine Fehler vorhanden.

hinzufügen **ändern** **bestätigen** **weiterleiten** Info

Wenn alle Positionen für einen Monat und den entsprechenden Warenverkehr erfasst wurden, bitte Button „weiterleiten“ klicken, um die Meldung an Statistik Austria zu übermitteln.

▼ Überblick der bereits erfassten Meldepositionen (1)

	Position	KN8-Code	Warenbezeichnung	Bestimmungsland	Art des Geschäfts	Statistisches Verfahren	Verkehrszweig	Eigenmasse	Besondere Maßeinheit	Rechnungsbetrag	Statistischer Wert
	0000002	96040000	Hand-Sieb	BE	1	10000	3	10	-	200	202
Summenwerte: 10 - 200 202											

KN Warennummernsuche „Suche/Übernehmen“

Im Feld „KN8-Code“ (Meldung bearbeiten) können Sie den kompletten KN8-Code oder die ersten paar Stellen eines KN-Codes eingeben und mittels Klick auf „Suche/Übernehmen“ suchen. Um auf eine tiefere Ebene des KN-Codes zu gelangen, klicken Sie bitte direkt auf den KN-Code. Die Kennzeichnung eines 6-Stellers am Beginn mit einem Stern „*“ weist darauf hin, dass dem 6-Steller nur ein 8-Steller zugeordnet ist (z.B.: 010121 *Zuchtpferde, reinrassig) und wird auch gleich in das Feld KN8-Code übernommen (01012100).

Eine Textsuche ist mittels „Warenbezeichnung“ möglich. Bitte beachten Sie, dass das gesuchte Wort aus mindestens drei Zeichen bestehen muss. Für die Zuordnung Ihrer Waren zum 8-Steller der Kombinierten Nomenklatur (KN), können Sie unter „offizielle Texte“ der KN in diesen Texten suchen. Wenn Sie Warenbezeichnungen unter „Verwaltung eigener Vorlagen“ hochgeladen haben, so können Sie diese mittels Klick auf „eigene Texte“ für Ihre Suche aktivieren (weitere Informationen zur Verwendung eigener Warenbezeichnungen finden Sie im Kapitel „Verwaltung eigener Vorlagen“ im Abschnitt „Import von Warenbezeichnungen“). Mit „unscharfe Suche“ aktivieren Sie eine phonetische Suche in den Texten der Kombinierten Nomenklatur (offizielle Texte) und in von Ihnen hochgeladenen Warenbezeichnungen (eigene Texte).

Möchten Sie die Suche beenden, so klicken Sie auf „*Suche abbrechen*“.

12.2018 (Export) für UID: [REDACTED]

KN-Code: Suchen

Warenbezeichnung: Mindestens drei Zeichen

Suche

ein Schritt zurück

Nach Eingabe einiger Stellen des KN-Codes nebenan, bitte „Suche“ klicken.

Suche abbrechen

Um die Suche zu beenden bzw. abzubrechen, klicken Sie „Suche abbrechen“

Empfehlung: Favoriten nur auf 8-Steller Ebene der KN setzen.

Favoriten	KN-Code	Warenbezeichnung
<input type="checkbox"/>	Q1	Lebende Tiere
<input type="checkbox"/>	Q2	Fleisch und genießbare Schlachtabezeugnisse
<input type="checkbox"/>	Q3	Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere
<input type="checkbox"/>	Q4	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig; genießbare Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen

Info

Sie haben auch die Möglichkeit eigene Favoriten unter „*Suche/Übernehmen*“ anzulegen. Wir empfehlen Ihnen dies nur auf der KN8-Steller Ebene zu tun, indem Sie den entsprechenden KN8-Steller in der Spalte „*Favoriten*“ anklicken. Ihre ausgewählten Favoriten werden in „*Meldung bearbeiten*“ im Feld „*KN8-Code*“ durch Klicken auf die Drop-Down-Funktion angezeigt. Ihre KN-Favoriten bleiben nach Wechsel des Berichtsjahres bestehen, außer der gewählte KN8-Code ist nicht mehr gültig bzw. hat sich inhaltlich geändert.

Datenimport

1. Anklicken, falls die Reihenfolge der Spalten des Importfiles nicht dem Aufbau der Beschreibung entspricht und Sie Ihre individuelle Reihenfolge angeben möchten.

2. Wählen Sie bitte hier die Datenquelle aus.

3. Anklicken, um Daten zu importieren

Eine Importdatei darf derzeit max. 30 Spalten enthalten. Die **ersten 11 Spalten müssen die Spalten mit den INTRASTAT-Variablen**, wie sie an die Statistik Austria gemeldet werden, **sein.** **Hinweis:** Ab der Gültigkeit der Intra-EU Handelsbestimmungen (SIMSTAT) in der zukünftigen EU-Rahmenverordnung über Unternehmensstatistiken ([FRIBS](#)) werden es voraussichtlich 10, dann auch fix vorgegebene, Spalten für die Variablen für den Intra-EU-Export bzw. den Intra-EU-Import sein.

Die Reihenfolge der ersten 11 Spalten kann beliebig gewählt werden, da die Spalten über „eigener Satzaufbau“ genau zugeordnet bzw. auf die gewünschte Position verschoben werden können. **Hinweis:** Ab der Gültigkeit der Intra-EU Handelsbestimmungen (SIMSTAT) in der zukünftigen EU-Rahmenverordnung über Unternehmensstatistiken ([FRIBS](#)) müssen im Intra-EU-Export die Variablen Ursprungsland und EmpfängerUID voraussichtlich gemeldet werden – im Intra-EU-Import muss die Spalte EmpfängerUID leer bleiben.

Importdatei: Geben Sie den Pfad und Dateinamen der zu importierenden Datei an.

Trennzeichen: Zur Verwendung eines Trennzeichens in Ihrem Importfile stehen Ihnen Semikolon (;), Tabstop (t), Dollar (\$), Raute (#) und Pipe (|) zur Verfügung. Tragen Sie hier die Art Ihres Trennzeichens ein.

Zeichensatz: Folgende Zeichensätze werden unterstützt: ASCII und utf-8. Wählen Sie hier Ihren Zeichensatz aus.

Kopfzeilen: Hier tragen Sie die Anzahl, der eventuell vorhandenen Kopfzeilen, aus Ihrer Importdatei ein.

Datei Importieren: Starten Sie hier Ihren Importvorgang.

Aufbau von Importfiles

Spalte	Bezeichnung	Art	Feldlänge (Stellen)	Anmerkung
1	KN8-Code	String	8	muss 8 Stellen lang sein
2	Warenbezeichnung	String	2048	maximal 2048 Stellen
3	Export: Bestimmungsland/ Import: Versendungsland	String	2	muss 2 Stellen lang sein
4	Ursprungsland	String	2	<p>muss 2 Stellen lang sein Spalte muss vorhanden sein, auch wenn bei den Exportmeldungen diese Spalte nicht mit Daten befüllt werden muss.</p> <p><u>Hinweis:</u> Im Intra-EU-Export ist das Ursprungsland ab der Gültigkeit der Intra-EU Handelsbestimmungen (SIMSTAT) in der zukünftigen EU-Rahmenverordnung über Unternehmensstatistiken (FRIBS) (SIMSTAT/FRIBS) aber voraussichtlich zu melden.</p>
5	Art des Geschäfts	String	1	<p>muss 1 Stelle lang sein <u>Hinweis:</u> Ab der Gültigkeit von SIMSTAT/FRIBS im Intra-EU-Import und -Export voraussichtlich 2stellig zu melden.</p>
6	Statistisches Verfahren	String	5	<p>muss 5 Stellen lang sein <u>Hinweis:</u> Entfällt ab der Gültigkeit von SIMSTAT/FRIBS im Intra-EU-Import und -Export voraussichtlich.</p>
7	Verkehrszweig	String	1	<p>muss 1 Stelle lang sein <u>Hinweis:</u> Entfällt ab der Gültigkeit von SIMSTAT/FRIBS im Intra-EU-Import und -Export voraussichtlich.</p>
8	Eigenmasse	Wert	10	<p>maximal 10 Stellen, keine Dezimalstellen <u>Hinweis:</u> ab der Gültigkeit von SIMSTAT/FRIBS voraussichtlich 3 Dezimalstellen</p>
9	Besondere Maßeinheit	Wert	10	<p>maximal 10 Stellen, keine Dezimalstellen <u>Hinweis:</u> ab der Gültigkeit von SIMSTAT/FRIBS voraussichtlich 3 Dezimalstellen</p>
10	Rechnungsbetrag	Wert	10	<p>maximal 10 Stellen, keine Dezimalstellen <u>Hinweis:</u> ab der Gültigkeit von SIMSTAT/FRIBS voraussichtlich 2 Dezimalstellen</p>
11	Statistischer Wert	Wert	10	<p>maximal 10 Stellen, keine Dezimalstellen <u>Hinweis:</u> ab der Gültigkeit von SIMSTAT/FRIBS voraussichtlich 2 Dezimalstellen</p>
12	EmpfängerUID	String	17	<p>Kann derzeit leer bleiben <u>Hinweis:</u> Im Intra-EU-Export ist die EmpfängerUID ab der Gültigkeit von SIMSTAT/FRIBS voraussichtlich zu melden.</p>

Es sind pro Importvorgang max. 50.000 Zeilen je Berichtsmonat und Verkehrsrichtung (Intra-EU-Import/-Export) erlaubt. Falls in einem Monat mehr als 50.000 Zeilen gemeldet werden müssen, können diese auf mehrere Übermittlungen aufgeteilt gesendet werden – d.h. nach einem Import von 50.000 Zeilen muss zunächst diese importierte Meldung an Statistik Austria weitergeleitet werden, um weitere Zeilen zu importieren oder online einzugeben. Beachten Sie bitte, dass ausschließlich Dateien mit der Dateiendung .csv, .txt oder .asc mit einem der vorgegebenen Trennzeichen zum Importieren verwendet werden dürfen.

Beispiel für einen Importfile

Musterzeile für Trennzeichen Semikolon im Intra-EU-Import (Eingang):
42022210;Handtasche mit Schulterriemen;DE;DE;1;40000;3;150;1000;22000;22100

Musterzeile für Trennzeichen Semikolon im Intra-EU-Export (Versendung):
Bitte beachten Sie, dass im Intra-EU-Export die Spalte 4 (Ursprungsland) derzeit leer ist.
42022210;Handtasche mit Schulterriemen;DE;;1;10000;3;150;1000;22000;22100

Musterzeile für Trennzeichen Semikolon im Intra-EU-Export (Versendung), Ursprungsland und EmpfängerUID sind im File enthalten:
42022210;Handtasche mit Schulterriemen;DE;US;1;10000;3;150;1000;22000;22100;DE123456789

Hinweis: Das Ursprungsland bzw. die EmpfängerUID im Warenverkehr Export werden, auch wenn Sie diese im File mit hochladen, nicht übernommen bzw. aufgearbeitet. Weitere Information finden Sie unter „Protokolle importierter Dateien“.

„Eigener Satzaufbau“ für Intra-EU-Import und Intra-EU-Export

Verschieben Sie die ersten 11 Spalten, sodass Sie mit den Spalten Ihrer Importdatei übereinstimmen und speichern Sie diese Einstellung für weitere Dateiimporte. Für jeden Wirtschaftsbeteiligten muss nur ein Satzaufbau des Datensatzes gespeichert werden, der entweder mit den Importdaten (Eingang) oder Exportdaten (Versendung) befüllt werden muss.

Hochladen der Daten – Daten importieren und weiterleiten

Nachdem der Datensatz hochgeladen wurde, sehen Sie die Meldezeilen unter „Überblick der bereits erfassten Meldepositionen“.

„Überblick der bereits erfassten Meldepositionen“ und „Meldung weiterleiten“

Hier werden die von Ihnen in der Eingabemaske erfassten und mit dem Button „hinzufügen“ gespeicherten Meldepositionen zeilenweise angezeigt. Einzelne Meldezeilen können auch gelöscht (Symbol „Papierkorb“ in der Zeile zu Beginn) oder geändert (Zeile anklicken, gewünschte Änderungen vornehmen und anschließend „ändern“ klicken) werden. Sie haben somit die Möglichkeit, jede erfasste Zeile mehrmals wiederzuverwenden bzw. als Vorlage zu verwenden. Die Vorgangsweise ist dem Änderungsmodus ähnlich, nur dass Sie anstatt des Buttons „ändern“ den Button „hinzufügen“ wählen. Die von Ihnen modifizierten Werte werden als neue Zeile gespeichert.

Bei einem Datenimport werden im „Überblick der bereits erfassten Meldepositionen“ zuerst alle Zeilen mit blauer Hervorhebung (im Fall einer KN-Änderung vom Vorjahr, auf das aktuelle Berichtsjahr), roter Hervorhebung, danach alle gelben Hervorhebungen und anschließend alle korrekten Zeilen ausgewiesen. Zeilen mit blauer Hervorhebung müssen zuerst bearbeitet werden, rote Hervorhebungen müssen korrigiert, gelbe Hervorhebungen müssen korrigiert oder bestätigt werden. Bitte beachten Sie bei gelben Hervorhebungen, dass die Angabe der Warenbezeichnung wichtig ist – durch diese Angabe der Warenbezeichnung können Rückfragen seitens Statistik Austria vermieden werden.

12.2018 (Export) für UID: [REDACTED] ×

Meldung bearbeiten Anzeigehilfe: Ja Nein

▼ [Onlinemeldung – Dateneingabe](#)

KNB-Code:	96040000	Suche / Übernehmen	Eigenmasse in kg:	10
Warenbezeichnung:	Hand-Sieb		Besondere Maßeinheit:	
Bestimmungsland:	Belgien - BE		Rechnungsbetrag in €:	200
Art des Geschäfts:	1 - Geschäfte mit Eigentumsübergang und mit Gegenleistung		Statistischer Wert in €:	202
Statistisches Verfahren:	1000		Modellvorlage für Meldezeilen:	
Verkehrszweig:	3 - Str.			

Hier erscheinen die importierten Daten; eventuelle Fehler müssen korrigiert werden.

Wenn Sie alle Positionen für einen Monat und den entsprechenden Warenverkehr erfasst haben, können Sie diesen durch Anklicken des Buttons „weiterleiten“ an Statistik Austria übermitteln.

[Aktuelle Fehler](#) [Alle Fehler der Meldung](#)

Keine Fehler vorhanden.

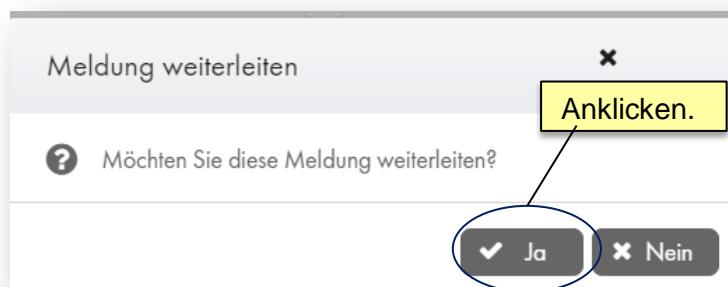
[hinzufügen](#) [ändern](#) [bestätigen](#) [weiterleiten](#) [Info](#)

▼ [Überblick der bereits erfassten Meldepositionen \(1\)](#)

Position	KNB-Code	Warenbezeichnung	Bestimmungsland	Art des Geschäfts	Statistisches Verfahren	Verkehrszweig	Eigenmasse	Besondere Maßeinheit	Rechnungsbetrag	Statistischer Wert				
X	0000002	96040000	Hand-Sieb	BE	1	10000	3	10	-	200	202			
Summenwerte:											10	-	200	202

Um eine fertiggestellte Meldung endgültig zu übermitteln, müssen Sie auf den Button „weiterleiten“ klicken und mit „Ja“ bestätigen. Möchten Sie die Meldung noch nicht weiterleiten und zu einem späteren Zeitpunkt fertigstellen, dann klicken Sie auf „x“ für Schließen bzw. „Nein“. Ihre Meldung wird dabei nicht übermittelt, dafür aber gespeichert. Das bedeutet, wenn Sie beispielsweise am nächsten Tag das Reporting Tool mit dem gleichen Monat und der gleichen Verkehrsrichtung erneut aufrufen, so finden Sie Ihre am Tag zuvor erstellten Meldungen für die Weitererfassung vor. Erst durch das Anklicken von „weiterleiten“ werden alle Zeilen übertragen.

Meldung weiterleiten



Weitere Meldung erstellen

Möchten Sie eine weitere Meldung erstellen, so klicken Sie auf „Meldung erstellen“. Im Unterpunkt „Meldung erstellen“ können mittels Drop Down Pfeil das zu meldende Berichtsjahr, Berichtsmonat, die Richtung des Warenverkehrs und die Meldefunktion auswählen.

Reporting year	Reporting month	Import	Export	Deadline	Records
2018	01	—	N	14.02.2018	1

Verwaltung eigener Vorlagen

Im Menüpunkt „Verwaltung eigener Vorlagen“ können Sie Vorlagen Ihrer eigenen Warenbezeichnungen verwalten und für ein Berichtsjahr speichern; darüber hinaus können Sie unter diesem Menüpunkt Modellvorlagen für Meldezeilen anlegen und bearbeiten.

Modellvorlagen für Meldezeilen

„Modellvorlagen für Meldezeilen“ bieten die Möglichkeit, Muster einer Meldezeile oder eines Teils einer Meldezeile für z.B. gleich oder sehr ähnlich vorkommender Importe bzw. Exporte zu erstellen. Es sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Das Anlegen, Bearbeiten, Löschen der Modellvorlagen für Meldezeilen ist ausschließlich unter „Verwaltung eigener Vorlagen“ möglich.
- Es können alle Felder entsprechend Warenfluss (Import bzw. Export) als Modellspezifikation abgespeichert werden.
- Die „Bezeichnung“ (der jeweiligen Modellvorlage) ist ein Pflichtfeld, und es muss mindestens ein Feld (neben „Bezeichnung“) besetzt sein.
- Es gibt keine Einschränkung auf ein bestimmtes Berichtsjahr, die Vorlagen haben kein Ablaufdatum. Dabei ist das Anlegen einer neuen Modellvorlage nur mit den Variablen und deren Ausprägungen (Stichwort: jährliche Änderungen der KN) entsprechend dem aktuell höchstmöglich meldbaren Berichtsjahr möglich.

Auswahl für wen („UID“- „Zusatz“ oder „universal“) die Modellvorlage angelegt wird

Bezeichnung	KNB-Code	Warenbezeichnung	Bestimmungsland	Ursprungsland	Art des Geschäfts	Empfänger-UID	Eigenmasse	Bezondere Masseinheit	Rechnungsbetrag	Statischer Wert
Parfüm 1	01059950		H	44	I	DE129272398	0	0	0	0

Verwendet werden die Modellvorlagen direkt unter „Meldung erstellen“ bei einer „Onlinemeldung“. Im Fenster „Meldung bearbeiten“ können die gewünschten Modellvorlagen für Meldezeilen mittels Drop-Down aufgerufen und für die Dateneingabe übernommen werden.

Meldung bearbeiten

Anzeigehilfe: Ja Nein

▼ Onlinemeldung – Dateneingabe

KNB-Code:	<input type="text"/>	<input type="button" value="Suche / Übernehmen"/>	Eigenmasse in kg:	<input type="text"/>	
Warenbezeichnung:	<input type="text"/>			Besondere Maßeinheit:	<input type="text"/>
Bestimmungsland:	<input type="text"/>			Rechnungsbetrag in €:	<input type="text"/>
Art des Geschäfts:	<input type="text"/>			Statistischer Wert in €:	<input type="text"/>
Statistisches Verfahren:	<input type="text"/>			Vorlagen für Meldepositionen:	<input type="text"/>
Verkehrszweig:	<input type="text"/>			<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">- allgemein Export 1 allgemein Export 2 allgemein Export 3 für sich selbst Export 1 für sich selbst Export 2 für sich selbst Export 3</div>	
<input type="button" value="Aktuelle Fehler"/>		<input type="button" value="Alle Fehler der Meldung"/>		Keine Fehler vorhanden.	

Anklicken, um eine Modellvorlage für Meldezeilen zu verwenden.

Import von Warenbezeichnungen

Die Verwendung von Warenbezeichnungen, d.h. die Zuordnung Ihrer einzelnen Artikel zum jeweiligen 8-Steller der Kombinierten Nomenklatur als Schlüsselliste, kann Ihnen die Erstellung Ihrer Meldung erleichtern. Bei der Erstellung der INTRASTAT-Meldung können in der KN Suche Ihre eigenen Warenbezeichnungen unter „eigene Texte“ angezeigt werden.

Es kann pro Berichtsjahr nur eine Datei hochgeladen werden. Bei mehrmaligen Hochladen wird die vorherige Datei ersetzt. Beachten Sie bitte, dass ausschließlich Dateien mit der Dateiendung .csv oder .txt mit einem der vorgegebenen Trennzeichen zum Importieren verwendet werden dürfen.

Der KN-Code muss 8-stellig und für das ausgewählte Berichtsjahr gültig sein. Achtung: Wird die .csv-Datei mit Excel geöffnet, ist zu beachten, dass EXCEL die Variable KN-Code zu einer Zahl konvertiert und führende Nullen werden daher weggemommen. Bsp. 01012100 wird als 1012100 gespeichert bzw. angezeigt. In diesen Fällen muss die Spalte als Text formatiert werden.

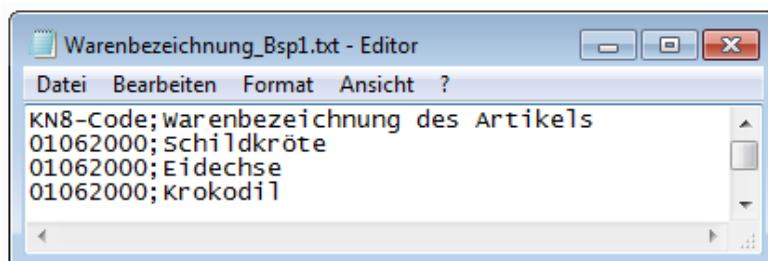
Eine Zeile darf maximal 2.000 Zeichen lang sein. Eine Datei darf maximal 50.000 Zeilen enthalten. Nur die ersten zwei Spalten der importieren Datei mit „eigenen“ Warenbezeichnungen werden übernommen. Es dürfen keine Trennzeichen vom Datenimport im Text verwendet werden.

Unter dem Menüpunkt „*Protokolle importierter Dateien*“ stehen Ihnen die Protokolle importierter eigener Warenbezeichnungen maximal 14 Tage nach dem Hochladen dieser Dateien zum Download zur Verfügung.

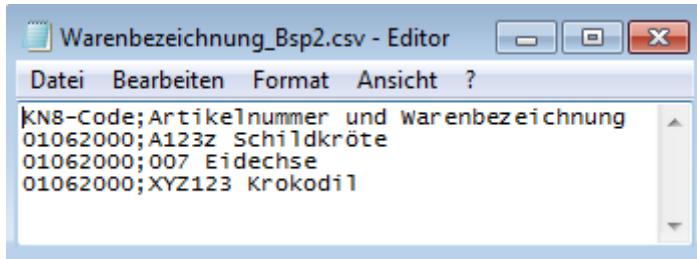
Beispiele zum Import von Warenbezeichnungen

Schildkröten, Eidechsen und Krokodile sind dem KN Code 01062000 „Reptilien, lebend ...“ zugeordnet. Die Zuordnung kann im Zuge der KN-Suche unter „eigene Texte“ aufgerufen werden, nachdem sie unter „Verwaltung eigener Vorlagen“ angelegt wurde.

Bsp. 1 – Dateien mit der Dateiendung .txt



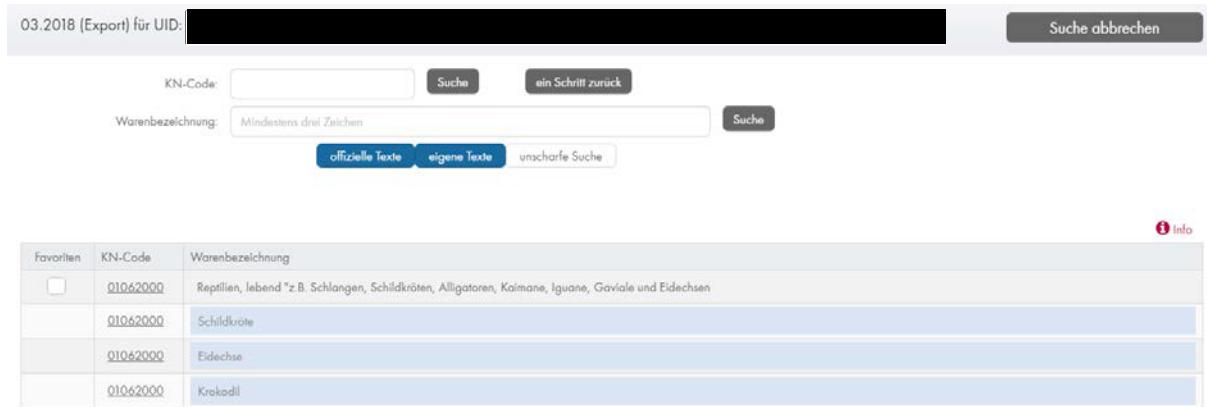
Bsp. 2 – Dateien mit der Dateiendung .csv



The screenshot shows a CSV file titled 'Warenbezeichnung_Bsp2.csv' in an editor. The file contains the following data:

KN8-Code;Artikelnummer und Warenbezeichnung
01062000;A123z Schildkröte
01062000;007 Eidechse
01062000;XYZ123 Krokodil

Die importierten Warenbezeichnungen stehen in der KN Warennummernsuche zur Verfügung und werden bei Auswahl als Warenbezeichnung übernommen.



The screenshot shows the KN Warennummernsuche search interface. The search results for the term 'Schildkröte' are displayed:

Favoriten	KN-Code	Warenbezeichnung
<input type="checkbox"/>	01062000	Reptilien, lebend "z.B. Schlangen, Schildkröten, Alligatoren, Kaimane, Iguane, Gaviale und Eidechsen
	01062000	Schildkröte
	01062000	Eidechse
	01062000	Krokodil

Protokolle importierter Dateien

„Protokolle importierter Dateien“: Hier finden Sie Informationen zu Ihren in den letzten 14 Tagen hochgeladenen Dateien, den Daten (Intra-EU-Import/-Export) bzw. den Warenbezeichnungen. Wurde eine Datei erfolgreich hochgeladen, ist die Information unter positive, sonst, unter negative Protokolle zu finden.

In „Protokollen importierter Dateien“ finden Sie Ihre Daten inhaltlich so wieder, wie Sie von Ihnen hochgeladen wurden. **Hinweis:** Auch das Ursprungsland bzw. die EmpfängerUID ist in dieser Rückmeldung an Sie enthalten, sollten Sie diese im Intra-EU-Export mit hochgeladen haben – beide Variablen werden aber nicht übernommen bzw. aufgearbeitet. Löschungen von Warenbezeichnungen, sollten sie eine derartige Datei löschen, werden nicht vermerkt.

Die Dateinamen der Protokolle sind wie folgt aufgebaut:

- Daten: „UID“-„Zusatz“_Berichtsjahr_Berichtsmonat_Warenverkehr_Fileabkürzung_Datum (YYYY-MM-DD_HH-MM-SS)
- Warenbezeichnungen: „UID“_„Zusatz“_Berichtsjahr_Fileabkürzung_Datum (YYYY-MM-DD_HH-MM-SS)
- Die Fileabkürzungen sind wie folgt:
 - PpD ... Protokoll positiver Datei-Imports – Daten
 - PpW ... Protokoll positiver Datei-Imports – Warenbezeichnung
 - PnD ... Protokoll negativer Datei-Imports – Daten
 - PnW ... Protokoll negativer Datei-Imports - Warenbezeichnungen



Die Information zur „Art des Fehlers“ in der Liste der Fehlercodes hat zwei Ausprägungen: „T“ und „F“. „T“ bezieht sich auf einen technischen Fehler, wie z.B. die Meldung des Bestimmungslands mit drei (DEU), anstelle der geforderten zwei Stellen (DE). „F“ bezieht sich auf inhaltliche Fehler, wie zum Beispiel die Angabe von „US“ als Bestimmungsland im Intra-EU-Export, aber auch Warnungen hinsichtlich inhaltlich unplausibler Angaben, wie zum Beispiel die Angabe eines Statistischen Werts, der für eine bestimmte Mengeneinheit zu hoch bzw. zu niedrig erscheint. (Vgl. auch „Onlinemeldung“).

Bei einem Fileimport erfolgt die Fehlerprüfung aus Performancegründen zweistufig. Zu Beginn wird die Importdatei auf technische Fehler überprüft und der Upload gegebenenfalls abgebrochen. Beinhaltet die hochgeladene Datei keine technischen Fehler, erfolgt anschließend automatisch die Prüfung auf fachliche Fehler. Wurden in der Importdatei weniger als 100 Meldezeilen mit fachlichen Fehler entdeckt, kann der Datenimport

durchgeführt werden. Beinhaltet das Importfile jedoch mehr als 100 Meldezeilen mit fachlichen Fehlern, erfolgt ein Abbruch des Datenimports.

Im Menüpunkt „Protokolle importierter Dateien“ erhalten Sie unter „Protokoll negativer Datei-Imports“ die genauen Gründe für den Abbruch des Uploads.

Download weitergeleiteter Meldungen

„Download weitergeleiteter Meldungen“: Weitergeleitete Meldungen der letzten 14 Tage können herunter geladen werden.

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsagentur

☰ Menü ⏰ Hilfe ⏰ Meldefristen 🇬🇧

Eingeloggte UID [REDACTED]

Meldungen

- Stamm- und Kontaktdata
- Auskunftspligtiger /
Drittmelder
- Meldung erstellen ⚠
- Verwaltung eigener
Vorlagen
- Protokolle importierter
Dateien
- Download weitergeleiteter
Meldungen
- Meldebestätigungen
- Ansprechpartner
- Logout
- > Vergleichsdaten Intra-EU
gesamt
- > Wirtschaftsbeteiligter,
eigene Daten

Meldungen

Download weitergeleiteter Meldungen

Die Downloadmöglichkeit einer weitergeleiteten Meldung steht Ihnen maximal 14 Tage nach Übermittlung der Meldung zur Verfügung.

Zum Download verfügbare PDF

Keine Daten vorhanden

Auskunftspligtiger	Berichtsjahr	Berichtsmonat	Warenverkehr	Meldefunktion	Meldung eingelangt am
AT [REDACTED]	2018	01	Export	R	05.02.2019 10:01:32
AT [REDACTED]	2018	01	Export	D	05.02.2019 10:00:38
AT [REDACTED]	2018	01	Export	N	05.02.2019 10:00:05
AT [REDACTED]	2019	01	Import	L	05.02.2019 09:56:32
AT [REDACTED]	2018	01	Export	N	20.12.2018 09:39:11

Anklicken, falls PDF erwünscht ist.

Anklicken, falls CSV erwünscht ist.

CSV PDF

Alle anzeigen

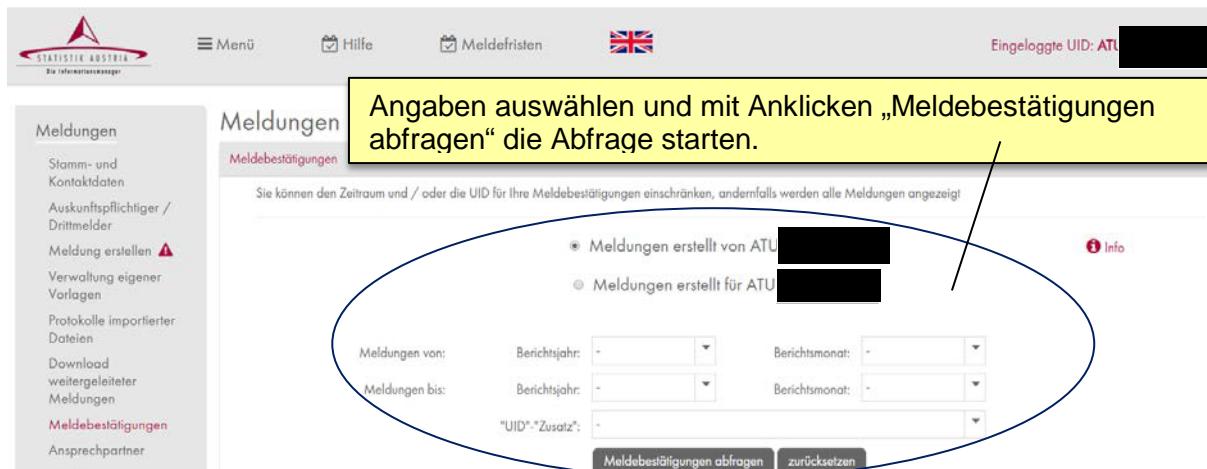
Die PDF-Dateien werden offline für den jeweiligen Downloadwunsch erstellt und können, sobald die Rückmeldung, dass die Erstellung des gewünschten PDF abgeschlossen ist, erscheint, unter dem Menüpunkt „Download weitergeleiteter Meldungen“ abgerufen werden. In diesem Menüpunkt werden im Bereich „Zum Download verfügbare PDF“ alle noch nicht heruntergeladenen und zum Download verfügbaren PDF-Dateien aufgelistet. Mit Klick auf die gewünschte Datei kann das PDF heruntergeladen werden.

Die Dateinamen für den „Download weitergeleiteter Meldungen“ (DwM) sind als PDF und als CSV wie folgt aufgebaut:

- „UID“-„Zusatz“_Berichtsjahr_Berichtsmonat_Warenverkehr_DwM_Datum (YYYY-MM-DD_HH-MM-SS)

Meldebestätigung

„Meldebestätigungen“: Meldebestätigungen Ihrer vergangenen Meldungen können hier abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass von Ihnen versandte Meldungen zwecks Kontrolle erst ungefähr 14 Tage nach Übermittlung angezeigt werden.



STATISTIK AUSTRIA
Die Informationswirksame

☰ Menü 🌐 Hilfe 📁 Meldefristen 🇬🇧

Eingeloggte UID: ATU [REDACTED]

Meldungen Meldungen Meldebestätigungen

Angaben auswählen und mit Anklicken „Meldebestätigungen abfragen“ die Abfrage starten.

Sie können den Zeitraum und / oder die UID für Ihre Meldebestätigungen einschränken, andernfalls werden alle Meldungen angezeigt

Meldungen erstellt von ATU [REDACTED]

Meldungen erstellt für ATU [REDACTED]

Meldungen von: Berichtsjahr: [REDACTED] Berichtsmonat: [REDACTED]

Meldungen bis: Berichtsjahr: [REDACTED] Berichtsmonat: [REDACTED]

"UID"-„Zusatz“: [REDACTED]

Meldebestätigungen abfragen **zurücksetzen**

Unterschiedliche Merkmale geben Auskunft über die Meldungen. Darunter auch der „Status“, der die Ausprägungen „A“ für eine aktuell aktive Meldung, „R“ für eine vom Melder ersetzte und „D“ für eine vom Melder gelöschte Meldung annehmen kann.

Es steht auch ein PDF-Download für die abgefragten Meldebestätigungen zur Verfügung.

Die Dateinamen für den „Meldebestätigungen“ (Mb) sind wie folgt aufgebaut:

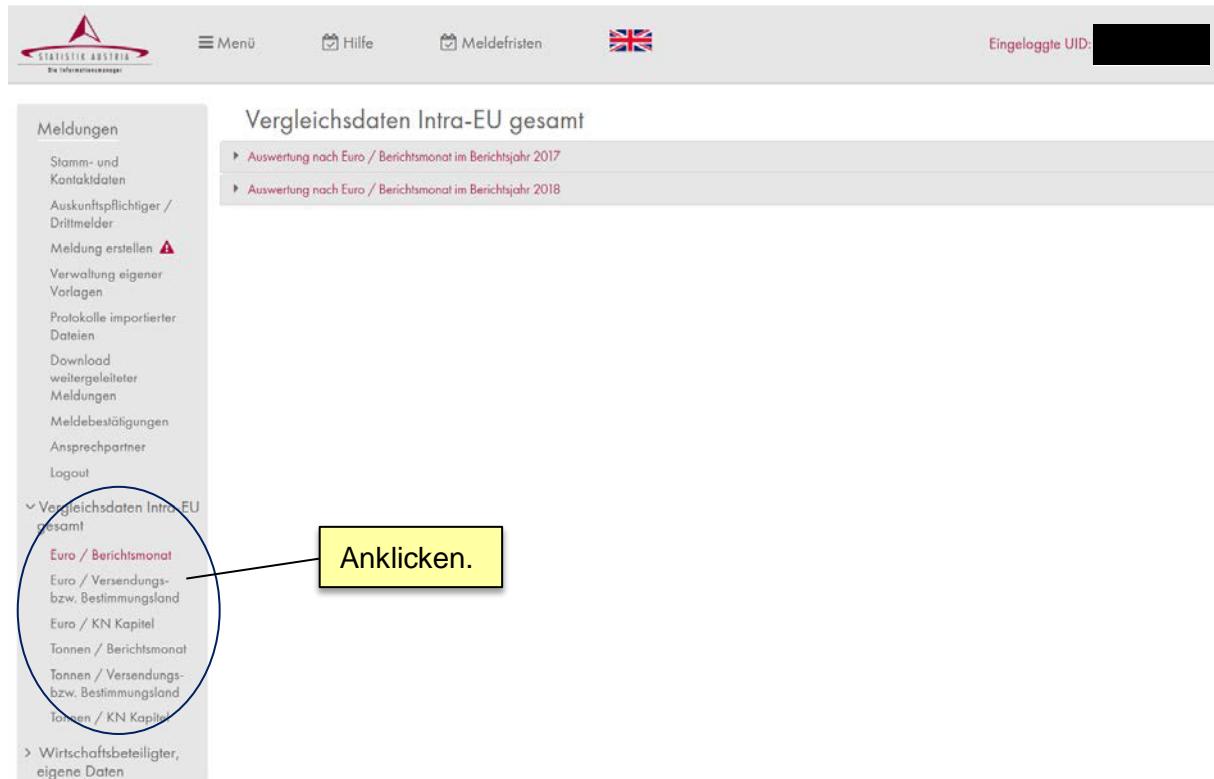
- „Meldung erstellt von AT...-Zusatz“:
Alle_von_“UID“-„Zusatz“_von_bis_Mb_Datum (YYYY-MM-DD_HH-MM-SS)
- „Meldungen erstellt für AT...-Zusatz“:
Alle_für_“UID“-„Zusatz“_von_bis_Mb_Datum (YYYY-MM-DD_HH-MM-SS)

Ansprechpartner

„Ansprechpartner“: Hier finden Sie Ansprechpartner für den „technischen Support“, bei „Fragen zur Erstellung einer Meldung“, für „fachliche Fragen“ (Fragen betreffend der Außenhandelsstatistik) und zu „Fragen bezüglich der Zuordnung von Warennummern (KN8-Code)“.

Vergleichsdaten Intra-EU gesamt

„Vergleichsdaten Intra-EU gesamt“: Zum jeweiligen monatlichen Veröffentlichungstermin werden hier Ihre Daten als Wirtschaftsbeteiligter den direkterhobenen Intra-EU-Außenhandelsdaten Österreichs gegenübergestellt. Die Daten werden nach Eigenmasse (Tonnen) und Wert (Euro) in unterschiedlichen Gliederungen angezeigt.



The screenshot shows a user interface for statistical data. At the top, there is a logo for 'STATISTIK AUSTRIA' and navigation links for 'Menü', 'Hilfe', 'Meldefristen', and a language switch to 'Deutsch'. On the right, it shows 'Eingeloggte UID: [REDACTED]'. The main content area is titled 'Vergleichsdaten Intra-EU gesamt' and contains two greyed-out links: 'Auswertung nach Euro / Berichtsmonat im Berichtsjahr 2017' and 'Auswertung nach Euro / Berichtsmonat im Berichtsjahr 2018'. On the left, a sidebar menu lists various options: 'Meldungen' (Stamm- und Kontaktdaten, Auskunftspflichtiger / Drittmelder, Meldung erstellen, Verwaltung eigener Vorlagen, Protokolle importierter Dateien, Download weitergeleiteter Meldungen, Meldebestätigungen, Ansprechpartner, Logout); 'Vergleichsdaten Intra-EU gesamt' (Euro / Berichtsmonat, Euro / Versendungs- bzw. Bestimmungsland, Euro / KN Kapitel, Tonnen / Berichtsmonat, Tonnen / Versendungs- bzw. Bestimmungsland, Tonnen / KN Kapitel); and 'Wirtschaftsbeteiligter, eigene Daten'. A blue circle highlights the 'Euro / Berichtsmonat' link under 'Vergleichsdaten Intra-EU gesamt'. A yellow box with the text 'Anklicken.' points to this link.

Wirtschaftsbeteiligter, eigene Daten

„Wirtschaftsbeteiligter, eigene Daten“: Zum jeweiligen monatlichen Veröffentlichungstermin erhalten Sie unter diesem Menüpunkt eine Übersicht über die von Ihnen als Wirtschaftsbeteiligter übermittelten Intra-EU-Importe bzw. -Exporte. Die Daten werden nach Eigenmasse (Tonnen) und Wert (Euro) in unterschiedlichen Gliederungen angezeigt.



The screenshot shows the Statistik Austria interface. At the top, there is a logo for 'STATISTIK AUSTRIA' and 'Die Informationsagentur'. The top navigation bar includes 'Menü', 'Hilfe', 'Meldefristen', and a language selection for 'Deutsch'. On the right, it shows 'Eingeloggte UID: [REDACTED]'. The main content area is titled 'Wirtschaftsbeteiligter, eigene Daten' and contains two links: 'Auswertung nach Tonnen und Euro / Berichtsmonat im Berichtsjahr 2017' and 'Auswertung nach Tonnen und Euro / Berichtsmonat im Berichtsjahr 2018'. On the left, a sidebar titled 'Meldungen' lists various options. A blue oval highlights the 'Wirtschaftsbeteiligter, eigene Daten' link, and a yellow box with the text 'Anklicken.' points to it.

- Stamm- und Kontaktdata
- Auskunftsfließlicher / Drittmelder
- Meldung erstellen ▲
- Verwaltung eigener Vorlagen
- Protokolle importierter Dateien
- Download weitergeleiteter Meldungen
- Meldebestätigungen
- Ansprechpartner
- Logout

> Vergleichsdaten Intra-EU gesamt

▼ Wirtschaftsbeteiligter, eigene Daten

- Tonnen, Euro / Berichtsmonat
- Tonnen, Euro / Versendungs- bzw. Bestimmungsland
- Tonnen, Euro / KN Kapitel

4. Basiserläuterungen zu den Variablen

Umfassende rechtliche und methodische-inhaltliche Leitlinien zu INTRASTAT und den im Rahmen von INTRASTAT zu meldenden Variablen finden Sie der Binnenhandelsstatistik Broschüre auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > Außenhandel (INTRASTAT) > [Download](#) > [Binnenhandelsstatistik Broschüre: Anleitung zur Abgabe der INTRASTAT Daten in der jeweils gültigen Fassung](#) und in der [Präsentation des INTRASTAT Workshops](#).

KN8-Code

Anzugeben ist die achtstellige Warennummer (KN8-Code) der Kombinierten Nomenklatur (KN) in der jeweils gültigen Fassung.

Warenbezeichnung

Eigene Warenbezeichnungen sollten eine eindeutige Identifizierung der Ware nach der Kombinierten Nomenklatur (KN) ermöglichen. Lässt die übliche Handelsbezeichnung nicht eindeutig erkennen, von welcher Art die Ware ist und zu welchem KN8-Code der Kombinierten Nomenklatur sie gehört, so ist sie durch Angaben über die Art des Materials, die Art der Bearbeitung, den Verwendungszweck oder andere die Warenart kennzeichnende Merkmale zu ergänzen. Durch die Angabe der Warenbezeichnung können diesbezügliche Rückfragen von Statistik Austria vermieden werden, insbesondere in Fällen, in denen Warnungen bestätigt werden müssen. Ob Sie den korrekten KN8-Code gewählt haben, können Sie mit der von der Statistik Austria zugeordneten Warenbezeichnung über den Button „*Suche / Übernehmen*“ überprüfen; die Warenbezeichnung wird automatisch übernommen.

Bestimmungsland – nur im Export (Versendung)

Anzugeben ist der EU-Mitgliedstaat, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist der Bestimmungsmitgliedstaat nicht bekannt, so gilt als Bestimmungsmitgliedstaat der letzte bekannte Mitgliedstaat, in den die Waren verbracht werden sollen. Die Auswahl erfolgt nach dem zweistelligen Alpha-ISO Code gemäß dem Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik.

Versendungsland – nur im Import (Eingang)

Anzugeben ist der EU-Mitgliedstaat, in dem die ihn verlassenden Waren Gegenstand einer Versendung mit Bestimmungsmitgliedstaat Österreich geworden sind. Ist dieser Versendungsmitgliedstaat nicht bekannt, so ist der Einkaufsmitgliedstaat anzugeben. Einkaufsmitgliedstaat ist der Mitgliedstaat, in dem der Vertragspartner (Verkäufer) ansässig ist, mit dem der Vertrag, reine Beförderungsverträge ausgenommen, der zur Lieferung der Waren nach Österreich führt, geschlossen wurde. Die Auswahl erfolgt nach dem zweistelligen Alpha-ISO Code gemäß dem [Länderverzeichnis](#) für die Außenhandelsstatistik.

Ursprungsland

Anzugeben ist das Land, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind. Sind an der Herstellung einer Ware zwei oder mehr Länder beteiligt, so ist das Ursprungsland das Land, in dem die letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung stattgefunden hat, sofern diese zur Herstellung eines neuen Erzeugnisses geführt hat oder eine bedeutende Herstellungsstufe darstellt. Wenn die Ware österreichischen Ursprungs ist, so ist der Versendungsmitgliedstaat als Ursprungsland anzugeben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so darf in Ausnahmefällen der Versendungsmitgliedstaat angegeben werden. Die Auswahl erfolgt nach dem zweistelligen Alpha-ISO Code gemäß dem [Länderverzeichnis](#) für die Außenhandelsstatistik.

Art des Geschäfts

Anzugeben ist unter Benutzung der in der Auswahlliste zur Verfügung stehenden Codes die Art des Geschäfts. Es handelt sich hierbei um eine Angabe über bestimmte Klauseln des Geschäftsvertrages.

Statistisches Verfahren

Anzugeben ist eines der in der Auswahlliste aufgeführten Verfahren mit dem fünfstelligen numerischen Code.

Verkehrszweig

Anzugeben ist unter Benutzung der Auswahlliste die Art des Verkehrszweiges entsprechend dem mutmaßlichen aktiven Verkehrsmittel an der österreichischen Grenze, mit dem die Waren nach Österreich gelangen bzw. das Gebiet Österreichs verlassen.

Eigenmasse in kg

Anzugeben ist die Eigenmasse der betreffenden Ware, ausgedrückt in vollen Kilogramm (kg). Unter Eigenmasse versteht man die Masse der Ware ohne alle Umschließungen. Die Angaben sind auf volle kg auf- oder abzurunden. Wird auf 0 kg abgerundet, ist eine 0 einzutragen.

Besondere Maßeinheit

Anzugeben ist die Menge in der Besonderen Maßeinheit (Stück, Paar, ...) entsprechend der Kombinierten Nomenklatur (KN) wenn eine Besondere Maßeinheit laut KN vorgesehen ist. Nur in diesen Fällen muss die Besondere Maßeinheit in Form eines numerischen Wertes angegeben werden. Sie erkennen solche Fälle anhand der angegebenen Mengenangabe nach „*Besondere Maßeinheit*“.

Bsp. 1: Besondere Maßeinheit laut KN erforderlich

Besondere Maßeinheit *Stück*:

Besondere Maßeinheit *m3*:

Bsp. 2: Besondere Maßeinheit laut KN nicht vorgesehen

Besondere Maßeinheit:

Rechnungsbetrag €

Der Rechnungsbetrag ist in ganzen EURO ohne evtl. berechnete Umsatzsteuer und Verbrauchssteuern anzugeben. Als Verbrauchssteuern gelten Steuern auf den Verbrauch bzw. Gebrauch bestimmter Waren wie beispielsweise Alkohol, Mineralöl oder Kraftstoffe. Lautet die Rechnung auf eine ausländische Währung, ist der Rechnungsbetrag in EURO umzurechnen. Zugrunde gelegt werden könnte z. B. der Devisenmittelkurs lt. Tagespresse oder der für Zollzwecke festgelegte Zollwertkurs. Geht für einen innergemeinschaftlichen Erwerb bzw. eine innergemeinschaftliche Lieferung die Rechnung später als im darauffolgenden Monat ein bzw. aus, so ist als Rechnungsbetrag die Bemessungsgrundlage für die Ermittlung der Erwerbssteuer anzugeben.

Betrifft Import

Im Anschluss an eine passive Lohnveredelung gilt als Rechnungsbetrag nur der für die Veredelung einschließlich evtl. Nebenkosten in Rechnung gestellte Betrag. Im Falle einer Rücksendung (aus einem anderen EU-Mitgliedstaat) ist eine Meldung für den Intra-EU-Import (Eingangsmeldung) mit Geschäftsart 2 zu machen und außerdem muss diese Meldung bereits im Intra-EU-Export (Versendung) mit Geschäftsart 1 gemeldet worden sein – als Rechnungsbetrag wäre 0 anzugeben. Bei einem nicht berechneten innergemeinschaftlichen Warenverkehr (z.B. Intra-EU-Import (Eingang) zur aktiven Lohnveredelung, nicht berechnete Ersatzlieferung) ist als Rechnungsbetrag 0 anzugeben.

Betrifft Export

Im Anschluss an eine aktive Lohnveredelung gilt als Rechnungsbetrag nur der für die Veredelung einschließlich evtl. Nebenkosten in Rechnung gestellte Betrag. Im Falle einer Rücksendung (in einen anderen EU Mitgliedstaat) ist eine Meldung für den Intra-EU-Export (Versendungsmeldung) mit Geschäftsart 2 zu machen und außerdem muss diese Meldung bereits im Intra-EU-Import (Eingang) mit Geschäftsart 1 gemeldet worden sein – als Rechnungsbetrag wäre 0 anzugeben. Bei einem nicht berechneten innergemeinschaftlichen Warenverkehr (z.B. Intra-EU-Export (Versendung) zur passiven Lohnveredelung, kostenlose Hilfslieferung, nicht berechnete Ersatzlieferung) ist als Rechnungsbetrag 0 anzugeben.

Statistischer Wert €

Der Statistische Wert ist in ganzen EURO anzugeben. Der Statistische Wert ist der Wert einer Ware beim Grenzübergang. In den Statistischen Wert sind im Weiteren auch Steuern, Zölle, Abschöpfungen und Abgaben mit Ausnahme der berechneten Umsatzsteuer sowie Verbrauchssteuern einzubeziehen.

In der Regel wird der Statistische Wert aus dem Rechnungsbetrag abgeleitet. Dieser ist mit dem Statistischen Wert identisch bei Lieferungen frei österreichische Grenze. Bei Lieferung ab Werk ist der Rechnungsbetrag um die Transport- und Versicherungskosten bis zur österreichischen Grenze zu erhöhen, im Import aus der EU um die im Ausland anfallenden Kosten, im Export aus Österreich um die in Österreich anfallenden Kosten. Bei Lieferung frei Haus ist der Rechnungsbetrag um die Transport- und Versicherungskosten ab österreichischer Grenze zu verringern, im Import aus der EU um die in Österreich anfallenden Kosten, im Export in die EU um die im Ausland anfallenden Kosten. Diese Zu- und Abschläge können geschätzt werden.

Für Waren, die unentgeltlich oder im Rahmen eines Miet- oder Leasinggeschäfts geliefert werden, ist als Statistischer Wert der Preis der Ware, der im Falle eines Verkaufs unter den Bedingungen des freien Wettbewerbs zwischen Käufer und Verkäufer, die voneinander unabhängig sind, vermutlich vereinbart worden wäre, anzugeben; entsprechendes gilt auch für Geschäfte zwischen verbundenen Vertragspartnern, wenn die Verbundenheit zu einem anderen Rechnungspreis geführt hat als zwischen nicht verbundenen Vertragspartnern

Betrifft Import

Beim Intra-EU-Import (Eingang) nach passiver Lohnveredelung ist als Statistischer Wert der bei der im Intra-EU-Export (Versendung) angemeldete Statistische Wert der unveredelten Waren zuzüglich aller im anderen Mitgliedstaat für die Veredelung und für die Beförderung der Waren entstandenen Kosten anzugeben; hierunter fallen auch die Kosten für Umschließungen und Verpacken. Bei Rücksendungen von Waren aus einem anderen EU-Mitgliedstaat ist der im Intra-EU-Export (Versendung) ursprünglich angemeldete Statistische Wert als Statistischer Wert anzugeben.

Betrifft Export

Bei der Intra-EU-Export (Versendung) nach aktiver Lohnveredelung ist als Statistischer Wert: der beim Intra-EU-Import (Eingang) angemeldete Statistische Wert der unveredelten Waren zuzüglich aller im Erhebungsgebiet für die Veredelung und für die Beförderung der Waren entstandenen Kosten anzugeben; hierunter fallen auch die Kosten für Umschließungen und Verpacken. Bei der Rücksendung von Waren in einen anderen EU-Mitgliedstaat ist als Statistischer Wert der bei ihrem Intra-EU-Import (Eingang) angemeldete Statistische Wert anzugeben.

5. Datenschutz und Datenangebot

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nähere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie auf unserer Webseite (www.statistik.at) unter: Fragebögen > Unternehmen > [Außenhandel \(INTRASTAT\)](#).



Außenhandel Intrastat

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Österreichs (INTRASTAT) ist der grenzüberschreitende Warenverkehr innerhalb der Europäischen Union.

Wirtschaftsbeteiligte, die eine bestimmte Wertschwelle im Handel mit den übrigen EU-Mitgliedsländern erreichen oder überschritten haben, sind verpflichtet regelmäßige INTRASTAT Meldungen an die STATISTIK AUSTRIA zu übermitteln.

Um elektronische INTRASTAT Meldungen durchführen zu können, benötigen Sie eine UID Nummer und einen Authentifikationscode (hier zur [Bestellmöglichkeit](#)).

Dem Auskunftsplichtigen stehen folgende elektronische Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

[Zum MeldeTool \(RTIC\)](#) BITTE unbedingt beachten, zwischen UID-Nr. und Zusatz ist ein Punkt (Beispiel: ATU12345678.001)!

► RTIC-Hilfe (PDF 2,8 MB) für das MeldeTool (RTIC) sowie die [RTIC-Datenschutzinformation\(PDF, 30 KB\)](#).

- RTIC (Reporting Tool Intra Collect).
- Das Windows PC-Programm IDEPKN8.

Updates bzw. Neuinstallationen können entweder im Programm über Systemwartung/Online Update oder direkt von [dieser Seite](#) durchgeführt werden.

Wer ist meldepflichtig?

INTRASTAT meldepflichtig sind Wirtschaftsbeteiligte, deren Importe (Eingänge) aus bzw. deren Exporte (Versendungen) von Waren in EU-Mitgliedsstaaten regelmäßig die Assimilationsschwelle von 750 000 Euro im Vorjahr überschritten haben. Wird die Schwelle erst im laufenden Kalenderjahr überschritten, sind ab jenem Monat, in dem diese Überschreitung erfolgt, statistische Meldungen abzugeben.

Da uns Datenschutz sehr wichtig ist, möchten wir Sie auf unsere umfangreiche [Datenschutzinformation für Intrastat \(PDF, 30 KB\)](#) hinweisen.

Für Ihre wertvolle Mitarbeit beim Zustandekommen der gegenständlichen Statistik dankt STATISTIK AUSTRIA bereits im Voraus.

RTIC-Datenschutzinformation.

Datenschutzinformation für Intrastat.

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik
Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien
Telefon +43 (1) 711 28-0
Fax +43 (1) 711 28-7728
info@statistik.gv.at

• Statistiken
• Publikationen & Services
• Klassifikationen
• Fragebögen
• Dokumentationen
• Presse
• Über uns

• Impressum
• Kontakt
• Anfahrt
• Hilfe
• RSS
• Index A-Z
• Sitemap

• Newsletter
• Mailinglisten
• Publikationskatalog
• Neuerscheinungen
• Statistisches Jahrbuch
• Österr. ZahlenSpiegel
• Österreich. Zahlen. Daten. Fakten



Datenangebot der österreichischen Außenhandelsstatistik

Die Daten der Erhebungssysteme INTRASTAT (grenzüberschreitende Warentransaktionen innerhalb der EU) und EXTRASTAT (grenzüberschreitende Warentransaktionen mit Drittstaaten) stellen in Österreich, wie in allen EU-Mitgliedstaaten, die Basis zur Erstellung der Außenhandelsstatistiken dar.

Mit der Meldung Ihrer intra-EU-Warenverkehre leisten Sie somit einen wichtigen Beitrag zur Erstellung der österreichischen Außenhandelsstatistik, wobei diese auch wesentliche Grundlage zur Berechnung weiterer österreichischer Statistiken (z.B. BIP) ist.

Falls Sie Interesse an den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik haben, dürfen wir Sie auf unsere Website verweisen:

- [Österreichische Außenhandelsstatistik](#)
- [Atlas der Außenhandelsstatistik](#)
- [Außenhandelsstatistik nach Bundesländern](#)
- [Außenhandel nach Unternehmensmerkmalen](#)